

MATERIALMAPPE

GENAUSO. ³⁺

Anna-Lena Rode
Uraufführung



+++ Ich geh' heute die Sache an! +++

Regie, Bühne & Kostüme: Anna-Lena Rode

Dramaturgie: Britta Hollmann

Inspizienz: Gustav Boehm

mit: Linda Ghandour

Premiere:

So., 28/10/2017 / 15.00 Uhr/

TheOs - Theater im Oceanis

www.landesbuehne-nord.de

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

In unserem diesjährigen Stück für unsere aller kleinsten Zuschauer*innen sollen die vielen Facetten des „Genauso-Sein-Wollens“ beleuchtet und in die passenden Bilder und Szenen übersetzt werden.

Anders als die anderen, ja, ziemlich eigenartig ist Wanda Wunderlich nämlich: So liebt sie es, zu schreiben, obwohl sie es gar nicht kann! Um die „Allerschönsten-Wörter-auf-der-ganzen-Welt“ aufzusammeln hat sie sich nämlich eine ganz eigene Taktik überlegt, in der sie sich ihre komplexe Umgebung mit einer Fantasieschrift aneignet. Und das ist nicht nur seltsam, sondern auch herrlich lustig anzuschauen. Sie wird auf diese spielerische Weise zu einer Identifikationsfigur, deren Reise die Kinder während des Theaterstücks begleiten und mit der sie mitfühlen, wenn sie von anderen nicht gut behandelt wird.

Die Inszenierung unterstützt zudem die Fantasie der Kinder, indem Wanda Wunderlich unter anderem mit einem Gegenstand – in diesem Fall einem Bonsaibäumchen – redet und mit ihren eigenen, scheinbar dickköpfigen Füßen kommuniziert, sich streitet und natürlich auch tanzt. Hierfür schlüpft die Schauspielerin Linda Ghandour in ihre Steppschuhe und verzaubert die kleinen Zuschauer*innen mit einer gehörigen Portion Rhythmus.

Durch das interaktive Spiel erfahren die Kinder außerdem quasi am eigenen Leib, dass man zwar nicht immer genauso wie andere sein kann, das man aber immer jemanden findet, der einen genauso mag, wie man ist.

Um Ihren Theaterbesuch vor – oder nachzubereiten, haben wir Ihnen anbei Impulse für gemeinsame vor- oder nachbereitende Spiel- und Bastelaktionen mit ihren Schützlingen rund um das Thema „Vergleichen“ zusammengestellt. Wir hoffen, Sie mit dieser Materialmappe gut zu unterstützen.

Wenn Sie weitere Fragen haben stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

Anna-Lena Rode



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsangabe	4
Vor dem Theaterbesuch.....	5
Anregungen für die Vor – und Nachbereitung des Theaterbesuchs	6
Nach dem Theaterbesuch	8
Informationen zur Regie und zur Darstellerin.....	9
Literaturempfehlungen, Buchungsinformationen und Kontakte	10

INHALTSANGABE

GENAUSO.

Von Anna-Lena Rode

3+

Wanda Wunderlich hat ein Problem: Auf einer ihrer Spazierfahrten mit ihrer Reisekiste haben die Kinder gesagt, sie dürfe nicht mitspielen, weil sie anders sei. Der Vorfall beschäftigt sie so sehr, dass sie nicht schlafen kann. Was tun? Plötzlich kommt ihr eine Idee: Mit allem, was ihr Kinderzimmer hergibt, probiert sie, genauso zu werden wie die anderen! Ob das klappt?

In unserem diesjährigen Stück für Menschen ab 3 Jahren lernen die Kinder die liebenswürdig-verrückte Wanda kennen und entdecken, wie schön es ist, so zu sein, wie man ist!

Ein Stück für Menschen ab 3 Jahren über den Umgang mit dem Vergleichen und den Wunsch, genauso zu sein wie andere.



Premiere Sonntag, 28. Oktober 2018 / 15.00 Uhr / TheOs - Theater im Oceanis

Regie, Bühne & Kostüme Anna-Lena Rode

Mit Linda Ghandour



VOR DEM THEATERBESUCH

Für viele Kinder ist es wahrscheinlich das erste Mal, dass sie ins Theater gehen oder Theater sehen. Was wissen die Kinder denn überhaupt vom Theater? Da helfen ein paar einfache Fragen:

- Wart ihr schon mal im Theater?
- Was habt ihr da gesehen?
- Wie heißen denn die Menschen, die Theater spielen?
- Gibt es bestimmte Regeln, an die wir uns halten müssen?

Und hier finden Sie ein paar nützliche Hinweise für sich und die Kinder:

- Lachen, klatschen, weinen, mitsingen oder mitsprechen ist erwünscht, solange es die anderen Zuschauer*innen nicht zu sehr ablenkt. Bitte haben Sie als Betreuer*in ein Auge darauf.
- Vor dem Theaterstück auf Toilette gehen, ist immer super.
- Während der Vorstellung aufstehen ist in Ordnung, wenn man zu begeistert ist, um sitzen zu bleiben, zur Betreuerin oder auf Toilette gehen möchte (falls man das vorher vergessen hat oder es gerade viel zu spannend ist). Bitte nicht auf oder hinter die „Bühne“ gehen oder ziellos im Raum herumlaufen.
- Wenn sich ein Kind unwohl fühlt oder Angst hat, bringen Sie es lieber hinaus. Sonst wird es den Theaterbesuch immer als unangenehm in Erinnerung behalten.
- Essen und Trinken im Zuschauerraum lenkt die Darsteller*innen und vor allem die anderen Kinder ab.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern eine schöne Vorstellung und ein paar unvergessliche Theatermomente!

ANREGUNGEN FÜR DIE VOR – UND NACHBEREITUNG DES THEATERBESUCHS

Damit Sie Ihren Theaterbesuch mit den Kindern gut vor- oder nachbereiten können, finden Sie anbei einige Spiele, die eine praktische Auseinandersetzung mit dem Stück ermöglichen.

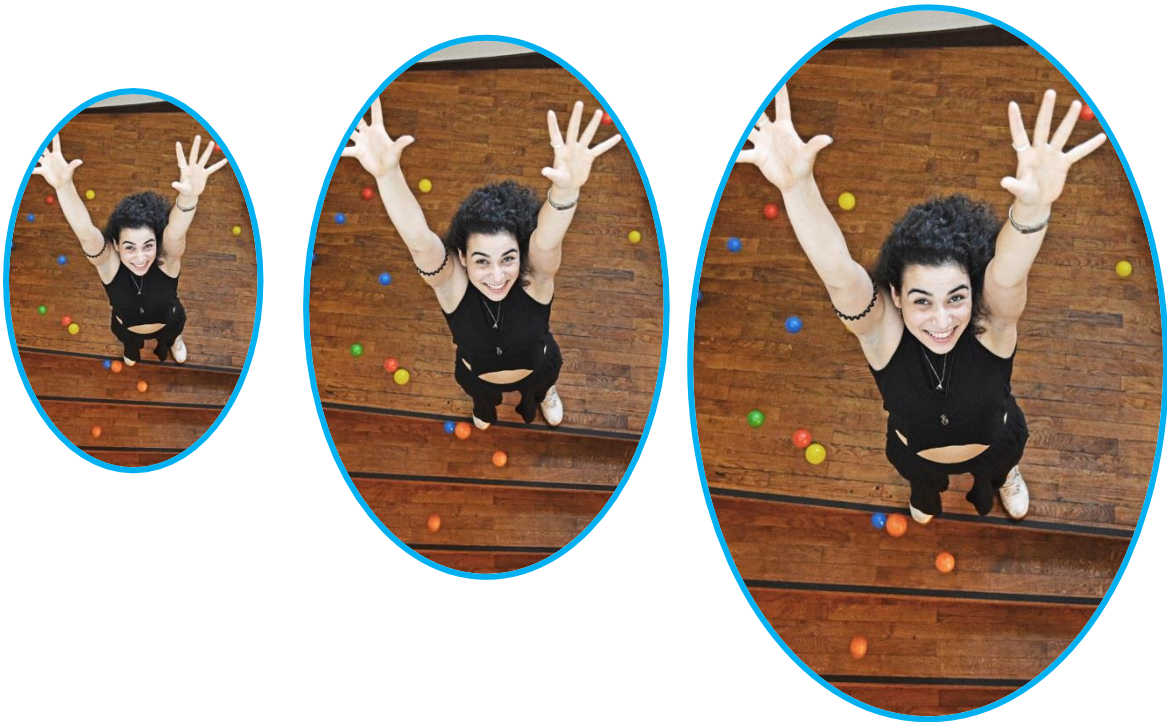


... worum geht's? -für die Älteren-

Um Ihre Kinder auf GENAUSO. einzustimmen, bietet es sich an, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Folgende Fragen könnten dabei helfen:

- Wolltet ihr selbst schon mal so sein wie jemand anderes?
- Bezugnehmend auf die Fähigkeiten: Gibt es etwas, dass ihr genauso gut könnt wie jemand anderes?
- Entdeckt ihr etwas, das anders ist / ganz genauso ist (zum Beispiel Einrichtung in der KITA und Zuhause, Kleidung, Farben etc.)



Wörter sammeln – für die Kleineren

„Es gibt immer jemanden, der einen genau so mag, wie man ist!“ So etwas Schönes hört Wanda von Tommy! Und ihre verrückten Füße sagen ihr Wörter wie „Liebling“, „Habibi“ oder „mein Schatz“. Welche schönen Wörter und Sätze werden zu euch gesagt?

Entdecken: „Allerschönste-Wörter-auf-der-ganzen-Welt“ – für die Älteren

Wanda sammelt „Allerschönste-Wörter-auf-der-ganzen-Welt“ und malt diese auf. Die Kinder werden gefragt, ob sie besonders schöne Wörter kennen. Und falls ja, dann können sie diese aufmalen.

Vergleichen – auch für die Kleineren –

Wanda weiß nicht so recht, warum sie anders ist als andere. Deshalb vergleicht sie sich. Die Kinder malen ihre Füße oder Hände auf ein Blatt Papier, schneiden sie aus und gucken, wie groß die Füße und Hände von anderen sind. Sie können alle möglichen Körperteile mit Stiften abmalen und vergleichen! Vielleicht entdecken sie dabei auch einige Gemeinsamkeiten, wer weiß?!

Farbenspiel – auch für die Kleineren –

Wanda Wunderlich zieht sich Farben an, die sie bei den Kindern im Publikum sieht. Nun sollen die Kinder schauen, welche Farben sie in ihrer Kleidung finden, die andere auch angezogen haben! Wenn sie Spaß daran haben, sollen sie versuchen, wie Wanda alle Farben anzuziehen, die sie bei jemand anderem erkennen.

Fischer, Fischer welche Fahne weht heute? – für die Älteren –

Alle Kinder stellen sich nebeneinander auf eine Startlinie und sie rufen: „Fischer, Fischer welche Fahne weht heute?“. Ein Kind spielt den Fischer, steht ihnen in einigem Abstand gegenüber, und antwortet mit einer Farbe – zum Beispiel „Blau“. Jetzt sollen die Kinder die Seiten wechseln. Alle Kinder, die blaue Kleidung tragen, können nun vom Fischer gefangen werden. Alle, die die Farbe nicht tragen, können entspannt auf die andere Seite gehen. In der nächsten Runde gibt es eine ganze Gruppe Fischer. Das Spiel ist zu Ende, wenn das letzte Kind gefangen wurde.



NACH DEM THEATERBESUCH

Welche Bilder erinnern die Kinder nach dem Theaterbesuch?

- Lassen Sie die Kinder ein Bild malen, das sie erinnern. Oder lassen Sie die Kinder Wanda malen. Was sind besondere Merkmale der Figur?
- Sammeln Sie mit den Kindern im Kreis sitzend Spielszenen, die die Kinder erinnern.
- Spielen Sie mit den Kindern die Szenen nach.



ÜBER DAS TEAM



Linda Ghandour absolvierte ihre Schauspielausbildung von 2013-2016 am Schauspielstudio Frese in Hamburg. In der Spielzeit 2017/2018 war sie im Ensemble des Theaters der jungen Welt in den Stücken DOLORES, DIE VERWANDLUNG und BRÄUTE zu sehen. Sie arbeitete mit Regisseur*innen wie Hong Nguyen Thai, Ania Michaelis und Heike Hennig zusammen. In diesem Jahr entwickelte sie den Musikalischen Abend 11 WÖRTER FÜR DIE LIEBE, der im Rahmen des Roten Salons im November auch im Stadttheater zu sehen sein wird. An der Jungen Landesbühne ist GENAUSO. ihr erstes Stück – im Anschluss an die Vorstellungen von GENAUSO. beginnen die Proben zum Brückenstück AUERHAUS, das im März Premiere im Stadttheater feiern wird.



Anna-Lena Rode ist Theaterpädagogin und Dramaturgin. Sie studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien (B.A.) und Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin (M.A.) und arbeitete an unterschiedlichen Theatern (Burgtheater/Junge Burg, Dschungel Wien – Kinder und Jugendtheater, Kammerspiele Paderborn u.a.) Zudem war sie als Dozentin für Theaterpädagogik bei Interkulturell Aktiv e.V. und freischaffend als Theaterpädagogin und Performerin (Performancekollektiv FALSCH) in Berlin und Oldenburg tätig. Seit der Spielzeit 2016/2017 ist sie als Dramaturgin und Theaterpädagogin Teil der Jungen Landesbühne. Zu ihren Projekten gehören unter anderem das Theaterprojekt mit geflüchteten Frauen AUSSICHTEN oder die OPEN STAGE: CLUB INTERNATIONALE.

LITERATUR – UND RECHERCHEEMPFEHLUNGEN

Cave, Kathryn / Riddel, Chris: Irgendwie anders, Hamburg: Verlag Friedrich Oettinger 2017.



BUCHUNGSINFORMATIONEN UND KONTAKTE

GENAUSO

von Anna-Lena Rode

Premiere: Sonntag, 28. Oktober 2018 / 15.00 Uhr / TheOs – Theater im Oceanis

ProbeGucken: Mittwoch, 24. Oktober 2018 / 18.00 Uhr / TheOs – Theater im Oceanis
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit dem Team zu sprechen.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 04421.9401-34
oder anna-lena.rode@landesbuehne-nord.de.

Extra für Kindergärten:

Wir kommen mit dem Stück auch zu Ihnen in Ihre Einrichtung!
Wenden Sie sich dafür und für Gruppenbuchungen an unsere Disponentin Heike Thies unter Tel. 04421.9401-27 oder heike.thies@landesbuehne-nord.de
Wir spielen GENAUSO. bis zum 22. Dezember 2018.

Pro Kind kostet eine Karte 3,50 €. Lehrkräfte und Aufsichtspersonen haben freien Eintritt.

Achtung! Frühbucher*innenrabatt bei Gruppenbuchungen: Buchen Sie vor der Premiere, kostet eine Karte nur **2,80 €**, für Lehrkräfte und Aufsichtspersonen kostenfrei.

Wer nach der Premiere bucht, zahlt 3,50 € pro Kind.

Die Materialmappe zur Inszenierung finden Sie ca. Mitte Oktober unter www.landesbuehne-nord.de.

Termine im TheOs – Theater im Oceanis:

So., 11/11/2018 / 15.00 Uhr

So., 02/12/2018 / 15.00 Uhr

So., 16/12/2018 / 15.00 Uhr

Pro Kind kostet eine Karte 3,50 € / Erwachsene 7 €

Einzelkartenreservierungen bitte über das Servicecenter unter Tel. 04421.9401-15 oder service.center@landesbuehne-nord.de
